

Beifuß-Ambrosie

Steckbrief



Name: Beifuß-Ambrosie. Beifußblättriges/Aufrechtes Traubenkraut, Wilder Hanf, Gemeiner Ragweed;

Wissenschaftlicher Name:
Ambrosia artemisiifolia

Herkunftsgebiet: Nordamerika

Vorkommen:
Häufig in Privatgärten; in freier Landschaft häufig auf lückenhaft bewachsenen Standorten (Neubaugebiete, Feldränder, ...)

Kurzbeschreibung:

- Größe: 20-150cm (bis 180cm)
- Blüte: gelbgrün, traubenartig (bis 15cm), am Triebende
- Blütezeit: ab Mitte Juli bis September/ bis Dezember
- Blätter: doppelt fiederschnittige Blätter, beiderseits grün, behaart
- Stängel: behaart, robust, grün-rötlich
- Früchte: mit kurzen spitzen Dornen und einer Spitze; jede Frucht mit 1 Samen

Einschleppung: v.a. über landwirtschaftliche Produkte (z.B. Vogelfutter)

Problematik: **besonders hohes allergenes Potential**

Quelle: http://www.muk.uni-frankfurt.de/01-image/pressemitteilungen/2006/Ambrosia_artemisiifolia_auf_Ufersteinsch_Hafen_4_Mannheim.jpg

Verwechslungsmöglichkeiten bestehen u.a. mit

- Gemeiner Beifuß (*Artemisia vulgaris*)

Unterscheidungsmerkmal: Stängel unbehaart, Blattunterseite silbrig

- Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*)

Unterscheidungsmerkmal: Stängel unbehaart, Blätter nicht bis zur Mittelrippe eingeschnitten, Pflanze weiß bemehlt

- Zurückgebogener amarant (*Amaranthus retroflexus*)

Unterscheidungsmerkmal: Blätter ganzrandig

- Studentenblume (Tagetes spec.)

Unterscheidungsmerkmal: meist kleinerer Wuchs, meist orange-gelbe Blüten

Erfolgreich bekämpfen

Sollten Sie nach Ausschluss einer möglichen Verwechslung tatsächlich eine Beifuß-Ambrosie auf Ihrem Grundstück entdeckt haben, sollten Sie nach Beachtung der nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen die Pflanze möglichst noch vor der Blüte (beste Bekämpfungszeit je nach Witterung Mitte Juni bis Ende Juli) entfernen und in einem Plastiksack in der Restmülltonne entsorgen.

Das Ausstreuen der Samen fruchtender Pflanzen sollte hierbei verhindert werden.

Vorsichtsmaßnahmen

- Pflanzen nur mit Handschuhen anfassen (sonst möglicherweise Kontaktdermatitis)
- bei blühenden Pflanzen: Schutz vor Pollen (Feinstaubmaske, Schutzbrille)
- Schutzkleidung empfehlenswert
- Allergikern wird generell nicht empfohlen Pflanzen zu beseitigen